



Pressemitteilung
Niederkassel; 17.10.2011

*Produktsicherheitstag Köln am
14. März 2012 im Maritim Hotel Köln*

Produktsicherheitsgesetz löst Geräte- und Produktsicherheitsgesetz ab ProdSG - Die zentrale deutsche Vorschrift zur Produktsicherheit

Produktsicherheitstag 2012 in Köln:

Top-Event zur Produkt-Compliance für Hersteller, Händler, Importeure, Anwaltschaft, ...

Der Bundestag hat am 23. September 2011 das neue Produktsicherheitsgesetz - ProdSG - beschlossen. Dieses löst das bisherige Gerät- und Produktsicherheitsgesetz - GPSG - ab. Nachdem der Bundesrat am 14. Oktober 2011 zugestimmt hat, wird das ProdSG noch in 2011 in Kraft treten. Konkret wird dies am ersten Tag des Monats nach seiner Bekanntmachung im Bundesgesetzblatt, d.h. voraussichtlich spätestens am 1. Dezember 2011 sein.

Die MBT Mechtersheimer GbR hat für den Produktsicherheitstag am 14. März 2012 im Maritim Hotel Köln Top-Referenten verpflichtet die die neue Gesetzeslage ausführlich aus ihrem jeweiligen Blickwinkel erläutern werden. Diskutiert wird auch die zukünftige Entwicklung des ProdSG in Hinblick auf die noch in 2011 startenden europäischen NLF-Verhandlungen. Die Leitung und Moderation der Konferenz hat Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann, www.maschinenrichtlinie.de.

Referenten des Produktsicherheitstags sind:

- RA Carsten Laschet, Friedrich Graf von Westphalen & Partner
- RegDir Joachim Geiß, BMWi
- Dipl.-Ing. Jörg Hartge, ZVEI
- Dipl.-Ing. Dirk Moritz, beschäftigt beim BMAS
- MinRat Dipl.-Ing. Stefan Pemp, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Das neue **ProdSG** enthält gegenüber dem GPSG wesentliche Änderungen, auf die sich die Marktbeteiligten einstellen müssen. Nachfolgend einige Beispiele:

- Das neue Gesetz erstreckt sich jetzt als zentraler Begriff auf das *Bereitstellen von Produkten auf dem Markt, deren Ausstellung oder erstmaliger Verwendung*. Die Bereitstellung ersetzt dabei ohne inhaltliche Änderung den bisherigen Oberbegriff des Inverkehrbringens.
- Der Produktbegriff wurde neu gefasst. Produkte im Sinne des ProdSG sind:
"Waren, Stoffe oder Zubereitungen, die durch einen Fertigungsprozess hergestellt worden sind".
- Verbraucherprodukte bilden eine "Sondergruppe" im Rahmen der vom ProdSG erfassten Produkte, mit zusätzlichen speziellen Anforderungen.
- Der Begriff "*Technische Arbeitsmittel*" ist im ProdSG entfallen und es kommt bei den erfassten Produkten auch nicht mehr auf deren "*Verwendungsfertigkeit*" an. Insofern werden im B-to-B Bereich jetzt auch die noch nicht verwendungsfertigen Produkte erfasst, auch im Gebrauchtproduktbereich.
- Das ProdSG ist mit dem neuen Anwendungsbereich ein echtes "Auffanggesetz" für alle Produkte, die nicht spezialgesetzlich geregelt werden.
- Der Begriff der "*wesentlichen Veränderung*" ist im ProdSG entfallen, jedoch weist der Gesetzgeber in seiner Begründung zum Gesetz darauf hin, das "*wesentlich veränderte Produkte*" nach wie vor als neue Produkte anzusehen sind. So behält das Interpretationspapier des BMAS und der Länder "*Wesentliche Veränderung von Maschinen*" auch weiterhin seine Gültigkeit, wird aber voraussichtlich überarbeitet und der neuen Gesetzeslage angepasst.
- Die Bestimmungen zum GS-Zeichen werden im Hinblick auf die Voraussetzungen für seine Erteilung und die Kontrolle seiner berechtigten Verwendung auf Produkten strenger gefasst und ergänzt.

Grundsätzlich dient das neue Gesetz insbesondere der Anpassung der bestehenden Marktüberwachungsbestimmungen an die entsprechenden Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 765/2008. Gleichzeitig werden Bestimmungen zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 aufgenommen, soweit dies im Hinblick auf das föderale System der Bundesrepublik Deutschland erforderlich ist. Die Bestimmungen zur Marktüberwachung sind im Abschnitt 6 des neuen ProdSG zusammengefasst und gelten einheitlich für dessen gesamten Anwendungsbereich.

Im Rahmen der Revision des „New Approach“ gilt seit dem 1.1.2010 direkt die EG-Verordnung 765/2008 mit Regelungen zur Akkreditierung, Marktüberwachung und CE-Kennzeichnung. Der zeitgleiche Beschluss 768/2008/EG zu einem gemeinsamen Rechtsrahmen der Binnenmarktrichtlinien wurde von der europäischen Kommission unter höchster Priorität in diverse Binnenmarktrichtlinien eingearbeitet. Die Richtlinien des freien Warenverkehrs sollen aus einem Guss gestaltet werden um den bürokratischen Aufwand für die Marktteilnehmer zu reduzieren. Im Herbst beginnen die Ratsverhandlungen zu dem Kommissionsentwurf. Somit steht schon der Anlass für die erste Änderung des ProdSG vor der Tür.

Der zum ersten Mal durchgeführte Produktsicherheitstag wendet sich an Juristen und die Führungsebene im Unternehmen, die sich mit den Fragen des Produktrechts auseinandersetzen müssen. Die Zielgruppe sind Hersteller, Händler, Importeure, Anwaltschaft, beratende Berufe, Marktüberwachungsbehörden, Prüf- und Zertifizierungsstellen und auch Berufsgenossenschaften.

Die Konferenzsprache ist deutsch.



**Ebenfalls von der MBT veranstaltet: Maschinenbautage Köln
MBT-Archivbild**

Hintergrundinformation

MBT Mechtersheimer GbR

Die MBT Mechtersheimer mit Sitz in Niederkassel-Rheidt veranstaltet seit jetzt acht Jahren die Maschinenbautage Köln, den Maschinenrechtstag und auch verschiedene Fachseminare zur Anwendung der Binnenmarktregelungen für Maschinen. Weiterhin gibt sie den führenden Onlinekommentar zur europäischen Maschinenrichtlinie auf ihrer Website www.maschinenrichtlinie.de heraus.

Zu den Kunden zählt inzwischen nicht nur der gesamte deutsche Maschinenbau, Prüforganisationen, Berater, Behörden usw. Auch Teilnehmer aus dem angrenzenden deutschsprachigen Ausland sind regelmäßig zu Gast in Köln. Der Onlinekommentar verzeichnet weltweite Besucher.

Weitere Informationen über den Produktsicherheitstag finden Sie unter www.maschinenbautage.eu unter der Rubrik "Konferenzen".

Pressevertreter sind auf dem Produktsicherheitstag herzlich willkommen. Bitte senden Sie Belegexemplare an:

Saskia Ostermann
MBT Mechtersheimer GbR
Auf dem Senkel 40
53859 Niederkassel
Tel.: 02208/5001877
Fax: 02208/5001878
Mail: [info\[at\]maschinenbautage.de](mailto:info[at]maschinenbautage.de)